



Universität Hamburg

Abteilung Kommunikation und Marketing

Referat Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 40 42838-2968

E-Mail: medien@uni-hamburg.de

28. November 2023

81/23

Verleihung durch Universität Hamburg und
Aby-Warburg-Stiftung

KUNSTHISTORIKERIN VALESKA VON ROSEN ERHÄLT MARTIN WARNKE-MEDAILLE

Die bedeutende Kunsthistorikerin Prof. Dr. Valeska von Rosen erhält für ihre wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der Kulturwissenschaft die Martin Warnke-Medaille 2023. Valeska von Rosen ist die siebte Trägerin in der Geschichte des Preises.

Die Martin Warnke-Medaille wird von der Aby-Warburg-Stiftung und der Universität Hamburg zu Ehren des Kunsthistorikers Prof. Dr. Martin Warnke (1937-2019) seit 2005 alle drei Jahre für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Kulturwissenschaft vergeben.

Die feierliche Verleihung findet statt am

Montag, 11. Dezember 2023, um 19.00 Uhr

im Warburg-Haus, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg.

Medienvertreterinnen und -vertreter sind herzlich willkommen.

Die Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg, Katharina Fegebank, spricht in ihrer Funktion als Vorsitzende der Aby-Warburg-Stiftung das Grußwort. Die Vizepräsidentin der Universität Hamburg, Prof. Dr. Natalia Filatkina, hält die Laudatio und überreicht die Medaille. Es folgt der Festvortrag der Geehrten mit dem Titel „Alberti – Dürer – Michelangelo. Künstlerselbstbildnisse vor dem Zeitalter des Subjekts“.

Prof. Dr. Valeska von Rosen, geboren 1968 in Berlin, ist seit 2019 Inhaberin des Lehrstuhls für Kunstgeschichte der Neuzeit bis zur frühen Moderne an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Sie



lehrte zuvor u. a. seit 2006 als Professorin auf dem Lehrstuhl für allgemeine Kunstgeschichte der Ruhr-Universität Bochum sowie als Gastprofessorin an den Universitäten Jena und Potsdam. Forschungsaufenthalte führten sie an das Wissenschaftskolleg zu Berlin (Institute for Advanced Study), die Bibliotheca Hertziana (Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom) und das Internationale Kolleg Morphomata der Universität zu Köln.

Gefördert wurde sie durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Gerda-Henkel-Stiftung und die VolkswagenStiftung (opus magnum-Förderung 2021-2023). Sie ist Mitglied der Academia Europaea, London, und des wissenschaftlichen Kuratoriums des Centro Tedesco di Studi Veneziani – Deutsches Studienzentrum in Venedig.

Valeska von Rosen arbeitet an der Konturierung einer Bildwissenschaft, die auf der Rekonstruktion historisch adäquater Denkmuster über die Künste und ihre Produzentinnen und Produzenten gründet und sich insbesondere für Fragen künstlerischer Poiesis, für Denkmodelle des Nicht-Normierten und die spezifische Diskursivität von Bild und Text interessiert. Aktuell forscht Valeska von Rosen über die Genese des europäischen Künstlerelbstbildnisses und über historiographische Ordnungsmodelle, die bereits in der Frühen Neuzeit gegen das von Giorgio Vasari begründete Narrativ einer linearen Entwicklung der Kunst entwickelt wurden.

Zur Erinnerung an Martin Warnke finden die Verleihung und der Festvortrag am 11. Dezember 2023 statt, dem vierten Todestag Martin Warnkes. Martin Warnke wurde 1937 in Brasilien geboren. In München, Madrid und Berlin studierte er Kunstgeschichte, Geschichte und Germanistik. Er war von 1971 bis 1978 Professor für Kunstgeschichte an der Universität Marburg. Seit 1979 lehrte er an der Universität Hamburg und war Leiter der Forschungsstelle für Politische Ikonographie im Warburg-Haus Hamburg. 1991 wurde er mit dem Leibniz-Preis ausgezeichnet, 2002 wurde er emeritiert. Martin Warnke ist Mitglied der Akademie für Sprache und Dichtung. 2006 erhielt er den Gerda Henkel Preis, Internationaler Forschungspreis der Gerda Henkel Stiftung Düsseldorf, 2007 die Ehrendoktorwürde der TU Dresden und 2010 die Ehrendoktorwürde der TU Dortmund. Martin Warnke verstarb am 11. Dezember 2019 in Halle/Saale.

Für Rückfragen:

Eva Landmann
Warburg-Haus Hamburg
Tel.: +49 40 42838-6148
E-Mail: eva.landmann@uni-hamburg.de

